

BÜHNEN GRAZ NEWSLETTER

Di., 12. Feb. 2008

Sehr geehrte Damen und Herren!

Die **GRAZER OPER** blickt zurück auf die glanzvolle **ARABELLA**-Premiere und blickt voraus auf das kommende **KONZERT IN DER OPER**. Und: Es gibt einen **NEUEN CHORDIREKTOR** ab nächster Saison!

Im **SCHAUSPIELHAUS GRAZ** gehen mit **ELLING** und **AM ZIEL** in dieser Woche gleich zwei Premieren über die Bühne. Erfahren Sie, wie Sie die nächste **AUDIO LOUNGE** zu sich nach Hause holen können. Und bitte beachten Sie die Terminänderungen: Im März finden zwei Folgen der beliebten Reihe **LIFE OF GRAZ** statt.

Im **NEXT LIBERTY** gibt es am Valentinstag eine ganz besondere Überraschung, die Romantikerherzen höher schlagen lässt! Und: Sichern Sie sich eine der wenigen freien Karten am 15. oder 16. Februar für Christine Nöstlingers **AUSTAUSCHKIND**. Das Erfolgsstück ist nämlich beinahe restlos ausverkauft!

Eine spannende Theaterwoche wünschen Ihnen Eva Bucht (Grazer Oper), Anna Röckl (Schauspielhaus Graz) und Sandra Gubo-Schlossbauer (Next Liberty)!

GRAZER OPER**ARABELLA im Spiegel der Presse****Glanzvolle Premiere von ARABELLA**

Hochbejubelt vom Publikum und gepriesen von der Presse feierte Marco Arturo Marellis "Arabella" am Samstag, 9. Februar 2008, eine gelungene Premiere. Die Presse war sich einig:

"Gabriele Fontana findet ... zu ausdrucksstarker Intensität und finaler Strahlkraft." Der Standard

"Ein ... zu Recht mit tosendem Beifall bedachtes Lehrstück darüber, welch knisternde Funken sich heute noch immer aus einer spezifisch österreichischen Musikkomödie schlagen lassen." Die Presse

"Behutsam und geschmackvoll inszenierte Marco Arturo Marelli an der Grazer Oper die 'Arabella' von Strauss." Kleine Zeitung

"Die lyrische Komödie 'Arabella' feierte im Grazer Opernhaus gelungene Premiere. Gediegenes für Strauss-Verehrer." Kronen Zeitung

"Opernhaus Graz: 'Arabella' von Richard Strauss in Einheit von Musik und Szene. Die Inszenierung von Marco Arturo Marelli trifft die feinsinnige Gefühlswelt und den morbidekadenten Charme der untergehenden Donaumonarchie ... Geschmackvoll die Kostüme von Dagmar Niefind-Marelli. Detailreichtum und schillernde Farben entlockt Johannes Fritsch dem Grazer Philharmonischen Orchester. ... Gabriele Fontana als gefühlvolle, strahlende Arabella ... Morten Frank Larsen als kraftvoller ... Mandryka." Kurier



ARABELLA
Tickets & Termine

Saxophon-Könige im Konzert

Eine der aufregendsten Musikformationen unserer Zeit, das Raschèr Saxophon Quartet, das seit seiner Gründung 1969 regelmäßig in den bedeutendsten Konzertsälen der USA, Asiens und Europas auftritt, ist im Orchesterkonzert am 24. Februar unter der Leitung von Dirk Kaftan in der Grazer Oper

zu erleben.

Die "Wiener Zeitung" nannte das Raschèr Quartet die "ungekrönten Könige des Saxophons", und in der "Welt" hieß es gar: "Wenn es eine olympische Disziplin des virtuosen Bläuserspiels gäbe, dann müsste das Raschèr Saxophone Quartet" aus den USA unbedingt eine Goldmedaille erhalten." Führende Komponisten unserer Zeit komponieren immer wieder für diese ungewöhnliche Formation, so auch der finnische Komponist Jouni Kaipainen (* 1956). Gespielt wird sein 96 uraufgeführtes Frühlingkonzert "Von der Tagundnachtgleiche zur Sonnenwende". Naturhaft beginnt auch das Orchesterkonzert, steht doch mit Smetanas "Moldau" eine der schönsten musikalischen Naturschilderungen am Programm. Leos Janaceks "Sinfonietta" schließlich lässt einen glückserfüllten Tag im Leben des Komponisten Revue passieren.

Konzert in der Oper
Sonntag, 24. Februar 2008, 18.00 Uhr
Grazer Oper



Raschèr Saxophon Quartet
Tickets

Bernhard Schneider ist neuer Chordirektor der Grazer Oper ab 08/09

Bernhard Schneider wird ab der Saison 2008/2009 die Chordirektion der Grazer Oper übernehmen. Er folgt damit Matthias Köhler nach, der in gleicher Funktion an die Oper Frankfurt wechselt.

Der gebürtige Wiener Bernhard Schneider ist derzeit Chorleiter an der Opera North in Leeds, Großbritannien. Von 2002 bis 2006 leitete er den Chor des Nationaltheaters Mannheim. Davor war er als Assistent und stellvertretender Chordirektor an der Wiener Staatsoper verpflichtet. Seit 1995 steht er dem Chor der Seefestspiele Mörbisch vor. Als Orchesterdirigent gastierte Schneider mit Chor-Orchesterwerken und Symphoniekonzerten beim Savaria-Symphonieorchester Szombathely, beim Bratislava Philharmonischen Orchester und beim Budapester Konzertorchester. Seit 1999 erfolgten außerdem regelmäßige Einladungen zu verschiedenen Orchestern in den USA und Kanada.



Bernhard Schneider

SCHAUSPIELHAUSGRAZ

Auf zu neuen Stücken!

In dieser Woche finden im Schauspielhaus die Premieren der Neuinszenierungen ELLING und AM ZIEL statt, zweier Stücke, die Fragen nach dem "richtigen" Leben und neuen Perspektiven aufwerfen und interessante Theaterabende garantieren!

Ab Mittwoch, den 13. Februar, 20 Uhr ist das Stück ELLING unter der Regie von Bernadette Sonnenbichler auf der Prozebühne zu sehen. In Axel Hellstenius' Schauspiel können Sie mitfiebern, wenn die beiden Freunde Elling (Claudius Körber) und Kjell Bjarne (Franz Solar) nach ihrer Entlassung aus der psychiatrischen Anstalt versuchen, in ihrer gemeinsamen Wohnung mit den Schwierigkeiten des Alltags fertig zu werden.

Nur einen Tag später, am Donnerstag, den 14. Februar geht die Premiere von Thomas Bernhards AM ZIEL über die Hauptbühne. Der Regisseur Patrick Schösser, der in Graz bereits mit Schnitzlers ZWISCHENSPIEL und Molières MENSCHENFEIND Erfolge feierte, nimmt sich gemeinsam mit Steffi Krautz, Carolin Eichhorst und Max Mayer der Bernhard-typischen, bössartigen Heiterkeit und als vergeblich empfundenen Lebensanstrengungen der Protagonisten an.



Mehr zu ELLING
Mehr zu AM ZIEL
Tickets

ELLING

Premiere am 13. Februar, 20 Uhr, Probebühne.

Weitere Vorstellungen: 15. und 25. Februar sowie 4., 17. und 20. März, jeweils 20 Uhr, Probebühne.

AM ZIEL

Premiere am 14. Februar, 19.30 Uhr, Hauptbühne.

Weitere Vorstellungen: 27. Februar sowie 8., 11., 14. und 29. März, jeweils 19.30 Uhr, Hauptbühne.

Newsletter-Abonnenten haben nun die Gelegenheit, 2x2 Freikarten für die AM ZIEL-Vorstellung am 8. März zu gewinnen! Einfach ein Mail mit dem Betreff AM ZIEL an presse-sh@buehnen-graz.com schicken! Die Gewinner werden per Mail verständigt - viel Erfolg!

Spiel mit Biss - auch für Zuhause!

Im Februar gibt es auf der Ebene 3, der kleinsten, aber gemütlichsten Spielstätte des Schauspielhauses viel zu sehen, zu hören und zu erleben!

Sie wollen Bram Stokers DRACULA gemütlich auf der Ebene 3 erleben? Oder sogar von zu Hause aus? Am kommenden Samstag, den 16. Februar 2008 ist die Live-Hörspiel-Reihe AUDIO LOUNGE wieder auf der Ebene 3 des Schauspielhauses zu sehen. Darüber hinaus wird diese Folge auch LIVE auf Radio Graz zu hören sein: Bernadette Sonnenbichler, Regie und Bearbeitung, setzt mit Schauspielern des Ensembles diese allseits bekannte Geschichte für das Schauspielhaus um. Es sprechen (und spielen) Daniel Doujenis, Julian Greis, Maximilian Held, Therese Herberstein und Franz Josef Strohmeier.

DRACULA bildet den Auftakt einer Kooperation von Schauspielhaus und Radio Graz, dem jüngsten neuen Radio in Graz, das seit dem 2.2. auf Sendung ist. Denn nicht nur live auf der Ebene 3 können Sie am 16.2. ab 20.30 Uhr die AUDIO LOUNGE hören (und sehen), zu hören sein wird diese Folge auch LIVE auf Radio Graz mit der Frequenz 94.2. und per Live-Stream unter www.radiograz.at. Eine Wiederholung ist ebenfalls am Sonntag, den 17.2. um 14 Uhr zu hören. Mehr Infos zu Radio Graz www.radiograz.at.

Auch nach der AUDIO LOUNGE geht es rund auf der Ebene 3: Am Montag, den 25. Februar, 20.30 Uhr haben Sie im Zuge der Reihe BLIND DATE die Gelegenheit, neue Texte der jungen Autorinnen Anne Habermehl und Julya Rabinowich kennenzulernen.

Am Dienstag, den 26. Februar gibt es um 20 Uhr Live-Jazz mit dem Klemens Martktl Quartet zu erleben - nicht versäumen!

Damals in Graz...

Bitte beachten Sie die Spielplanänderungen in Bezug auf die beliebte Reihe LIFE OF GRAZ - Ende März finden 2 statt 3 Folgen der unkonventionellen Soap von Christian Winkler statt, die Sie sich aber auf keinen Fall entgehen lassen sollten!

Anders als bisher angekündigt, wird die Wiederaufnahme der Reihe LIFE OF GRAZ auf unserer Ebene 3 wie folgt stattfinden:

Am Donnerstag, den 27. März haben Sie um 20.30 Uhr die Gelegenheit, die erste Folge von LIFE OF GRAZ mit dem Titel JEDER HAT SICH IN GRAZ SCHON EINMAL ANGESPIEBEN zu erleben. Unter der Regie von Bernadette Sonnenbichler nehmen sich Schauspieler des Ensembles der kleinen Geschichten in und über Graz an.

Am Sonntag, den 30. März, 20.30 Uhr entführen sie Katharina Schmidt und Schauspieler des Ensembles mit der zweiten Folge der Soap ins Graz des Jahres 1966, wenn es heißt: ICH SELBST UND DIE EROBERUNG DES UNIVERSUMS INKLUSIVE PARALLELUNIVERSEN.



Mehr zur AUDIO LOUNGE

Mehr zu FAT TUESDAY

Mehr zu BLIND DATE

Tickets



Mehr zu LIFE OF GRAZ

Tickets

Der angekündigte Termin am 28. März 2008 entfällt! Die nächsten beiden Folgen der Reihe LIFE OF GRAZ werden im April auf der Ebene 3 zu sehen sein und auch LIFE OF GRAZ Vol. 5 und 6 lässt nicht mehr lange auf sich warten!

NEXT LIBERTY
THEATER FÜR JUNGES PUBLIKUM



ÜBERRASCHUNG AM TAG DER LIEBENDEN

Newsletter-AbonenntInnen sind vorne mit dabei, wenn das NEXT LIBERTY Romantikerherzen höher schlagen lässt.

Am Valentinstag findet um 19.30 Uhr eine ganz besondere Vorstellung von DIE HEIRAT statt. Ein junger Mann ist an das NEXT LIBERTY herantreten, weil er dem ewig zaudernden und zweifelnden Protagonisten in Gogols Komödie Konkurrenz machen möchte. Er hat sich dazu entschlossen, seiner Freundin die Frage aller Fragen zu stellen.

Als eingeweihte/-r Newsletter-Abonent/-in können Sie mit Ihre/-r/-m Liebsten Teil dieses romantischen Ereignisses sein.

Eine ganz reale Begebenheit auf der Bühne des NEXT LIBERTY am 14. Februar, 19.30 Uhr!



DIE HEIRAT - Mehr zum Stück
Tickets

JASPER, THE DEVIL

Für die von Publikum und Presse gefeierte Inszenierung von Christine Nöstlingers AUSTAUSCHKIND gibt es nur noch wenige freie Karten!

Ewalds Eltern beschließen, über die Sommerferien ein Austauschkind aus England aufzunehmen. Doch Jasper Pickpeer ist gar nicht so, wie sich die beiden ein musterhaftes Austauschkind vorstellen und schon gar nicht einen Freund für ihren Sohn. Er ist chaotisch und laut, hat fürchterliche Tischmanieren, isst Fisch mit Marmelade und wandelt nachts in der Wohnung herum. „Waldi“ und seine Schwester Bille freunden sich aber mit Jasper an und erfahren, dass er gar nicht so ein Rüpel ist...

Diese "humorvolle Lektion in Toleranz" (Kronen Zeitung) sollte man sich auf keinen Fall entgehen lassen!

Für die Vorstellungen am 15. und 16. Februar (jeweils 15.30 Uhr) gibt es noch Karten. Unbedingt sichern!



DAS AUSTAUSCHKIND
Tickets

THEATERKASSE

am Kaiser-Josef-Platz 10
MO bis FR von 9.00 bis 18.30
SA von 9.00 bis 13.00

THEATERKASSE

im Schauspielhaus-Foyer
MO bis FR von 9.00 bis 15.00

TELEFON/FAX

T ++43(0)316/8000
F ++43(0)316/8008/1565